

Aufsätze



Nicole Burger-Mittner, Dr. iur., RA, Staatsanwältin Kanton Aargau



Simon Burger, lic. iur., RA, Leitender Staatsanwalt Kanton Aargau

Die «freiwillige» Hausdurchsuchung im schweizerischen Strafprozess¹

I. Einleitung

II. Die Hausdurchsuchung als Zwangsmassnahme

III. Schriftliche Anordnung als Grundvoraussetzung

IV. Der Anwendungsbereich von Art. 244 Abs. 1 StPO

V. Prozessrechtliche Konsequenzen von Hausdurchsuchungen ohne Befehl

VI. Konsequenzen für die Verteidigung

VII. Fazit

I. Einleitung

In den letzten Monaten wurde in der Praxis vermehrt diskutiert, ob Hausdurchsuchungen ohne schriftlichen Befehl – sogenannte «freiwillige HDs» – gesetzmässig und damit zulässig seien, wenn die betroffene Person in deren Durchführung einwilligt. Diese Auffassung gründet im Wortlaut von [Art. 244 StPO](#): Danach dürfen Häuser, Wohnungen und andere nicht allgemein zugängliche...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

 Login